

+ S' ANNE. DNE. WILDENBERG—. Rückseite: «Graf haug von werdenberg versetzt Greyffenstain ainem Bischof von Chur» (16. Jahrh.); «h Monfort 1320 – 1335» (17. Jahrh.); Bleistift: «1301 1401».

Regest: im Landesregierungsarchiv Innsbruck im Schatzarchivreperitorium Lib 6, S. 603.

Druck: Thommen, Urkunden z. Schweizer Geschichte aus österr. Archiven I, S. 167 n. 274/II.

Regest: Krüger, Grafen v. Werdenberg n. 200.

- 1 Schaan, Liechtenstein.
- 2 Hugo v. Werdenberg-Heiligenberg † kurz nach 1329.
- 3 Anna v. Wildenberg (bei Fellers, Kt. Graubünden) Erbtöchter.
- 4 Ulrich v. Montfort-Feldkirch † 1350.
- 5 Bischof Siegfried † 1321.
- 6 Greifenstein, Burg bei Filisur, Bez. Albula, Kt. Graubünden.
- 7 Bergün, Bez. Albula, Kt. Graubünden.

250.

1320 August 12.

Das Domkapitel Chur schliesst mit den sechs Brüdern Planta¹ einen Vertrag über die Sicherstellung der 400 churwelschen Mark, die ihm diese zur pfandweisen Erwerbung der Burg Greifenstein² von Graf Hugo von Werdenberg³ geliehen haben. Man soll den Brüdern «setzen zwenzig Gisel swischen sant Luciensteige⁴ vnd dem Settemin⁵ ritter vnd ritters kind», dass sie bei Pfandlosung sofort bezahlt werden. Die Geiselschaft soll nach Gewohnheit in der Stadt Chur geleistet werden.

Original im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien. — Pergament 35 cm lang × 27,2 – 28,5, Plica 1,8 – 2,3 cm. — Siegel: 1. (Domkapitel) an Pergamentstreifen hängend, rund, obere Hälfte abgefallen, ca. 4 cm, gelb, abgewetzt, thronende Muttergottes. Umschrift: MARIS MATRONA. 2. (Konrad Planta) fehlt, Pergamentstreifen hängt. Vor dem Siegel Schlitz in der Plica. Rückseite: «Impignoratio Capituli Curiensis» (15. Jahrh.); «Super Castrum Greiffenstein Chur 1320» (16. Jahrh.); «Chur» (17. Jahrh.); «135» (Bleistift).

Regest im Landesregierungsarchiv Innsbruck im Schatzarchivreperitorium Lib. 6, S. 604.